

# Santo Domingo

1. Sie sehn - ten sich nach der gro - ßen Welt, Ver -  
2. Sie fan - den den Weg in das Glück nicht gleich,

1. nan-do, Al-fre-do und Jo - se. Sie träum-ten von Chi-ka-go, vom  
2. Doch nach ein paar Jah-ren da war -

1. gro - ßen Geld, Ver - nan - do, Al - fre - do und Jo -  
2. en sie reich,

1. se. Der eine putz - te Schuh, der an - dre macht Mu-sik, der  
2. Man putzt ihn - en die Schuh, macht für sie Mu-sik, im

1. drit - te sucht je - den Tag im Ha - fen sein Glück. Sie  
2. Ha - fen lie - gen Schif - fe, keins bringt sie zu - rück. Was

1. hat-ten die Welt sich and-ers vor-ge-stellt, Ver - nan-do, Al-fre-do und Jo -  
2. ihn-en so fehlt be - ka-men nicht für Geld,

se. Und am A - bend träu - men sie von

San - to Do - min - go, von San - to - do - min - go und

wei - ßen Orch - i - deen, von den Mär - chen ei - ner Nacht in

San - to - do - min - go und Wund-ern die dort noch ge

1.

schehn.

2.

schehn.